

# BAKUCORR 77

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 18.08.2008

## 1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**1.1 Stoffbezeichnung:** BAKUCORR 77  
**1.2 Empfohlener Verwendungszweck:** Korrosionsschutzprodukt  
**1.3 Hersteller/Lieferant:** BAKU Chemie GmbH  
Rudolfstr. 19  
42551 Velbert  
02051/417511  
**1.4 Notrufnummer:** +49 (0)228/19240  
**1.5 Notfallauskunft:** Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde  
Adenauerallee 119  
53113 Bonn

## 2 Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäß Altautoverordnung frei von Quecksilber, Cadmium, Barium und Blei und deren Verbindungen sowie Chrom und Chrom(VI)Verbindungen.

### **Entzündlich**

Gesundheitsschädlich, kann bei Verschlucken Lungenschäden hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben. Brand- und Explosionsgefahr, Allgemeine Hinweise:

- Gefährlich. Flüssigkeit kann bei leicht erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.
- Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, was zu einer zündfähigen, elektrischen Entladung führen kann.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **3.1 Chemische Charakterisierung:**

Dewatering-Fluid mit leichtem temporärem Korrosionsschutz enthält inerte Petrowachse und oberflächenaktive Substanzen gelöst in Benzinkohlenwasserstoffen.

### **3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Einheit	Kennbuchstaben	R-Sätze
64742-82-1	Naphtha (Erdöl)	90-95 %			10-65-66-67-
<b>EINECS-Nr.</b> 265-185-4	Hydrodesulfurierte schwere			Xn, N	51/53*

\* Klartexte der R-Sätze sind in Kapitel 16 aufgeführt.

## 4 Erste Hilfe

### **4.1 Allgemeine Hinweise:**

Durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktgetränkte Lappen in die Taschen

der Kleidung stecken.

#### **4.1.1 Nach Einatmen von hochkonzentrierten Aerosolen oder Brandgasen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **4.1.2 Nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **4.1.3 Nach Augenkontakt:**

Mit viel Wasser spülen und bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### **4.1.4 Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

# BAKUCORR 77

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 18.08.2008

**4.2 Hinweise für den Arzt:** Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Aspirationsgefahr.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Geeignete Löschmittel:** Schaum, Pulver, Kohlendioxid

**5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

**5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Kohlenmonoxid (CO), Ruß und andere organische Zersetzungsprodukte.

**5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

**5.5 Zusätzliche Hinweise:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8.3). Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch

Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3 Verfahren zur Reinigung:**

Mit geeignetem ölbindendem Material aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## **7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Handhabung:**

**7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nebelbildung vermeiden. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge und Transportvorrichtungen verwenden.

**7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Brandklasse nach DIN EN 2: B

**7.2 Lagerung**

**7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt vorgesehen sind.

Lagerklasse (VCI): 3 A

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

**7.2.3 Weiter Angaben:**

Möglichst bei Raumtemperatur lagern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## **8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zusätzliche Angaben zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VawS), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), sowie

# BAKUCORR 77

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 18.08.2008

Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) beachten.

## 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Für Kohlenwasserstoffe:

TRGS 900/901: 300 mg/m<sup>3</sup> (RCP-Methode)

## 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.3.1 Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung der Luftgrenzwerte Atemschutzgerät  
Filtertyp: A2/P2

### 8.3.2 Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 soweit  
sicherheitstechnisch

zulässig.

Empfohlenes Material: Nitril, Neoprenkautschuk

**8.3.3 Augenschutz:** Bei Arbeiten mit dem Produkt möglichst Schutzbrille tragen.

### 8.3.4 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Regeln der Arbeitshygiene sind zu beachten. Merkblatt der Berufsgenossenschaft über den Umgang mit Lösungsmitteln beachten. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form:	flüssig
9.1.2 Farbe:	gelbbraun
9.1.3 Geruch:	mild

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

9.2.1 Flammpunkt:	ca. 40 °C	
9.2.2 Zündtemperatur:	ca. 240 °C	
9.2.3 Explosionsgrenzen in Luft:	UEG: 0,6 Vol%	OEG: 6,5 Vol%
9.2.4 Dampfdruck bei 20 °C:	ca. 4 hPa	
9.2.5 Dichte bei 15 °C:	0,79 -0,80 g/cm <sup>3</sup>	
9.2.6 Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
9.2.7 Viskosität bei 20 °C:	< 2 mm <sup>2</sup> /s	

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Gefährliche Reaktionen:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung

### 10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung

### 10.3 Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Handhabung/ Lagerung/ Beförderung

## 11 Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität

11.1.1 oral:	k.D.v.	(keine Daten vorhanden)
11.1.2 dermal:	k.D.v.	
11.1.3 inhalativ:	k.D.v.	

**11.2 Reiz- / Ätzwirkungen:** Produkt ist nicht als reizend oder ätzend eingestuft.

**11.3 Sensibilisierung:** Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

### 11.4 Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Längerer Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

# BAKUCORR 77

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 18.08.2008

## 11.5 Erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Nach dem heutigen Wissenstand ist das Produkt nicht als erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend einzustufen.

## 12 Angaben zur Ökologie:

Wassergefährdender Stoff WGK = 2 (Einstufung nach Anhang 4 VwVwS)  
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Empfehlung:** Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz  
**13.2 Abfallschlüsselnummer:** 140603

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport:

**ADR/RID-GGVS/GGVE Klasse:** 3 Warntafel  
**Klassifizierungscode:** F 1 **PG:** III  
**Gefahr-Nr.:** 30 **Stoffnummer:** 1268  
**Bezeichnung des Gutes:** ERDÖLDESTILLATE, N.A.G., (WHITE SPIRIT)

### 14.2 Seeschifftransport:

**IMDG/GGVSee-Klasse:** **UN-Nr.:**  
**PG:**  
**EmS:** **MFAG:**  
**Marine pollutant:** ja (P od. PP)/nein  
**Richtiger technischer Name:**

**Bemerkungen:**

### 14.3 Lufttransport:

**ICAO/IATA-Klasse:** **UN/ID-Nr.:**  
**PG:**  
**Richtiger technischer Name:**  
**Bemerkungen:**

### 14.4 Binnenschifftransport:

**ADN/ADNR-Klasse:** **Ziffer/Buchstabe:**  
**Kategorie:**  
**Bezeichnung des Gutes:** **Bemerkungen:**

### 14.5 Transport/weitere Angaben:

## 15 Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

**15.1.1 Kennzeichnung:** ja

### 15.1.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich entzündlich

**15.1.3 Gefahrenbestimmende Komponente(n):** White spirit

### 15.2 R-Sätze:

R10 Entzündlich  
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

# BAKUCORR 77

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Stand: 18.08.2008

## **15.3 S-Sätze:**

S3 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen

S24/25 Berührung mit den Augen der Haut vermeiden.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen

## **15.4 Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: WGK: 2

## **16 Sonstige Angaben:**

### **16.1 Klartexte der R-Sätze aus Kapitel 2:**

R 10 Entzündlich

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Auf die berufsgenossenschaftlichen Regeln

BGR 189: Einsatz von Schutzkleidung (ZH 1/700)

BGR 192: Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz (ZH 1/703)

BGR 195: Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH1/706)

BGR 197: Einsatz von Hautschutz (ZH 1/708) wird verwiesen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Vor Gebrauch hat der Anwender die Eignung des Produktes für seine betrieblichen Zwecke eigenverantwortlich zu prüfen und den Einsatz zu überwachen. Anwendungsbedingungen liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Folglich wird keine Verantwortung, Gewähr oder Haftung für den Produkteinsatz, insbesondere bei möglichen Folgeschäden übernommen. Der Anwender muss sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind.